



Schleusen

Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Mainz berichtete, dass bis 2010 die Schleusen Limburg und Diez automatisiert werden sollen, keineswegs alle 12 Lahnschleusen. Dafür würde es an Personal mangeln.

Dass die Schleuse Diez in der Saison 2009 wegen Bauarbeiten geschlossen werde, stimmt nicht. Woher dieses Gerücht stammt, wußte beim WSA niemand zu erklären.

Nächste Vorstandssitzung:
2. Sept. 2008, 19:30 Uhr
im Clubhaus des BCL.
Anregungen und Wünsche
sind immer willkommen!

Neue Zufahrt zum Hafen mit Hafenfest gefeiert.



Vorsitzender Heinz Scheyer, Bürgermeister Bender, und Landrat Michel gaben die Zufahrt zum Hafen frei.

Auf ein Wort

Danke!

Die Planer- und Organisatoren hatten (wieder einmal) das Hafenfest bestens vorbereitet.

Einladung, Plakate, Pressemitteilungen, Zeltaufbau, Beschaffen von Essen, Trinken, bereitstellen der Ton-technik, engagieren des Alleinunterhalters, das Unterhaltungsprogramm, Betreuen und Bewirten der Gäste.

Alles war perfekt!

Dafür dem gesamten Organistorenteam meine Anerkennung ein ganz herzliches Danke.

Euer Heinz

Die seit Jahren angestrebte Zufahrt, eine richtige, geteerte Straße zum Vereinsgelände des BCL wurde nach langen Verhandlungen in 2008 endlich Wirklichkeit. Die offizielle Einweihung wurde am 31. Mai 2008, unter großer Beteiligung der Mitglieder, zahlreichen Gästen und mit viel Prominenz gefeiert.

Die neue Zufahrt führt vom Steedener Weg, zwischen dem Lidl-Einkaufsmarkt und den Egenolf-Hallen hindurch zum Hafen des BCL.

Über dreißig Jahre hatte der BCL nur eine geduldete Zufahrt zum Clubgelände. Bislang haben die Unternehmen Egenolf und Burggraf toleriert, dass die Mitglieder mit ihren Wagen zum Hafen fahren konnten. Von den Firmen Regina Keramik, Schmidt und Egenolf hat der BCL seither Strom und Wasser

bezogen. Dafür und für die gute Zusammenarbeit bedankte sich der BCL ganz herzlich bei der Geschäftsleitung dieser Unternehmen, so der Vorsitzende Heinz Scheyer in seiner Eröffnungsansprache. Mit der neuen Straße hat der BCL nun einen eigenen Strom-, Gas- und Wasseranschluss erhalten.

Möglich wurde die Zufahrt durch den Kauf von Gelände und einer Beteiligung an den Gesamtkosten der Straße. Das untere Drittel der Zufahrt ist nun Eigentum des BCL und gilt als Privatstraße.

Einen Teil der Kosten konnte der BCL durch Zuschüsse von Land, Landessportbund und Landkreis Limburg-Weilburg abdecken. Der größere Teil der Gesamtkosten wurde vom Verein selbst aufgebracht und

durch viele Stunden an Eigenleistung realisiert.

Bürgermeister Friedhelm Bender lobte den Verein für sein Engagement in Dehrn. Mit der Zufahrt habe der BCL eine gute Voraussetzung für die Zukunft des Vereines geschaffen. Mit der Teilortsumgehung von Dehrn, den Investitionen des Kalkwerkes, dem Wohnungsbau in direkter Nachbarschaft und der Verlegung des Radweges werde die Region sehr aufgewertet.

Landrat Manfred Michel lobte den Einsatz der Mitglieder beim Bau der Straße und bedankte sich beim BCL für die offene Jugendarbeit. Damit schaffe der Verein die Basis für dessen Bestand.

Ortsvorsteher Bernd Polomski betonte in seinen Grußworten, dass die Stadt Runkel die neue Straße „Am Hafen Dehrn“ benannt habe.

Michael Wagner vom Hessischen Landesverband für Motorsport gratulierte dem BCL zur neuen Straße und übergab der Jugendabteilung einen Scheck für deren Arbeit.

Die Einweihung der Straße wurde mit einem Hafenfest mit einem bunten Unterhaltungsprogramm auf dem Gelände und im Festzelt gefeiert. Mit dabei viele Ehrengäste, die den BCL unterstützen.

Nachmittags gab es bereits selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Beim Slalomfahren konnte, wer wollte, seine Fahrkünste und seine Fertigkeiten bei den Knoten beweisen.

Abends war der Hafen mit tausenden bunten Lichtern illuminiert. Alleinunterhalter „Helmut“ sorgte für die richtige Stimmung. Die Tanzgruppe Sahira begeisterte die Gäste mit orientalischen Tänzen. Das Organistorenteam unterhielt mit einem selbst getexteten Lied das voll besetzte Zelt und die Terrasse, motivierte zum Mitsingen. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt, so dass alle Sinne auf ihre Kosten kamen.

Sonntags gab es einen musikalischen Frühschoppen zu dem wiederum viele Gäste aus Dehrn, Bürgermeister und Landrat kamen. Ein besonderes Erlebnis für beide war die erholsame Bootsfahrt mit Ewald Wewer nach Limburg und zurück.

Es war ein gelungenes Fest, das dem BCL in der Öffentlichkeit viel Sympathien eingebracht hat.



Bereits nachmittags füllte sich das Zelt mit vielen Gästen



Im Slalomfahren mussten die Alten beweisen, was sie drauf haben



Eigener Text, tolle Stimmen, Spaß vom Organisationsteam des BCL



Gute, ausgelassene Stimmung bis in den frühen Morgen



Attraktion des Abends: Tanzgruppe „Shiva Sahira“ begeisterte alle

Seminar

Am 6. Juli fand beim BCL ein Wettkampfrichterseminar statt. Was sind die Aufgaben der Wettkampfrichter? Wie läuft eine Meisterschaft ab? Was ist eine Bojenberührung? Wie wendet man die Ausschreibung korrekt an?

Unter Leitung von Edgar Rinke, Landesjugendleiter des HELM, und Karl Heinz Menges, Geschäftsführer des HELM, wurden die Teilnehmer geschult und auf den neuesten Stand gebracht. Mittlerweile hat der BCL acht ausgebildete Wettkampfrichter, die bei Meisterschaften zur Verfügung gestellt werden können.

Ein Dankeschön gilt auch Hans Langer, der für alle ein wunderbares Mittagessen gezaubert hat!

Lizenzprüfung

Am 3. August findet die diesjährige Lizenzprüfung der Jugend statt.

Dem Prüfer Christian Müller muss in Theorie und Praxis gezeigt werden, dass man ein Schlauchboot sicher beherrscht.

Bewerber sind Silas Muth, Benjamin Horne, Sascha Albus, Julia Standfuß, Marie-Noelle und Celine Ziller.

Wenn

die Klügeren immer nachgeben, geschieht nur das, was die Dummen wollen.

Verfasser unbekannt